

Automatisierte Produktion von Kfz-Kennzeichen in Ägypten

TÖNNJES eröffnet High-Tech-Fabrik in Kairo

- **Feierliche Eröffnung in der ägyptischen Hauptstadt**
- **Politiker und Presse erhalten Einblick in die Kennzeichen-Produktion**
- **Erfolgreiche Umsetzung der im Rahmen der „Compact with Africa 2019“ unterzeichneten Vereinbarung**

Kairo, Oktober 2022. Ägypten startet seine lokale Kennzeichenherstellung: Am 16. Oktober eröffnete offiziell die neue Produktion in Kairo, in der künftig sämtliche Kfz-Kennzeichen des Landes gefertigt werden. Die High-Tech-Fabrik ist eine Kooperation des internationalen Marktführers für elektronische Fahrzeugidentifikation, der TÖNNJES International Group GmbH aus Norddeutschland und der Arab Organization for Industrialization (AOI) aus Ägypten. Das Joint Venture stellt jährlich vor Ort drei bis vier Millionen Kennzeichen für das ägyptische Innenministerium her.

Präsentation für Politik und Presse

„Wir sind stolz, dass wir unser neuestes Joint Venture nun der Öffentlichkeit vorstellen und einen Einblick in unsere Arbeit in Ägypten geben können“, erklärt Markus Müller, Geschäftsführer bei TÖNNJES. Neben Botschafter*innen aus benachbarten Staaten wie Mali fanden auch die hochrangigen ägyptischen Politiker General Mohamed Salah El Din, Staatsminister für militärische Produktion, sein Vorgänger General Mohamed Ahmed Morsi und Dr. Eng. Mohamed Abdel Karim, Präsident der Generalbehörde für industrielle Entwicklung den Weg zur Eröffnungszeremonie. Die deutsche Botschaft war durch den Leiter der Wirtschaftsabteilung, Alexis Below vertreten. Nach einer Rede von Major General Ing. Mokhtar Abdelativ, dem Präsidenten der AOI, durften die Gäste bei einem Rundgang durch die Hallen mehr über die Produktion der Kennzeichen erfahren. General Abdelativ lobte vor den zahlreichen Pressevertretern die gute Zusammenarbeit mit dem deutschen Partnerunternehmen und die Vorteile, die sich aus dem Technologietransfer in Zukunft ergeben werden. Zum Abschluss demonstrierte Mirjam Weber, Verkaufsleiterin bei TÖNNJES, das Fahrzeugidentifikationssystem, das mit dem RAIN RFID-Kennzeichen IDePLATE von TÖNNJES umgesetzt wird.

Mehr Flexibilität und Geschwindigkeit durch Technologie – made in Germany.

Ägypten setzt dabei auf die Expertise aus dem Hause TÖNNJES. Die neue Produktionsstätte deckt den aktuellen Kennzeichenbedarf des afrikanischen Staates ab und arbeitet dabei unabhängig und flexibel. Da sowohl das AOI als auch TÖNNJES mit einem Marktwachstum rechnen, ist das Joint Venture auf größere Produktionskapazitäten ausgelegt und bietet Erweiterungsmöglichkeiten.

„Die vollautomatische Fertigung gewährleistet außerdem eine hohe Qualität und Effizienz. Fehler im Herstellungsprozess können wir weitgehend ausschließen. Materialverluste bleiben gering“, erklärt Mirjam Weber.

In der neuen Fabrik, die sich auf dem Gelände der AOI befindet, setzt TÖNNJES dafür die hauseigenen Prägeroboter IDeROBOT ein, die vollautomatisch die Nummernschilder prägen. Die IDeROBOTs hat TÖNNJES bereits in anderen Produktionsstätten in Italien, Dubai oder auf den Philippinen erfolgreich in Betrieb genommen. Zudem entstehen 60 Arbeitsplätze in Kairo. „Ägypten wird dadurch unabhängiger von Importen und schafft Jobs“, führt Mirjam Weber weiter aus.

Startschuss vor drei Jahren: Kooperation nach G-20-Vereinbarung

Den Startschuss für das Joint Venture in Ägypten legten die beteiligten Unternehmen bei der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags im Rahmen der „Compact with Africa“. Im November 2019 trafen sich im deutschen Kanzleramt Vertreter*innen der afrikanischen Staaten und der G20-Länder, um über Kooperationen und Investitionen in Afrika zu diskutieren. Ein Vorgehen, das für TÖNNJES nicht neu ist: Der Marktführer für elektronische Fahrzeugidentifikation (EVI) agiert an über 50 Standorten weltweit mit Joint Ventures, welche die lokale Wirtschaft stärken und zuverlässige Lieferungen gewährleisten.

Das Delmenhorster Unternehmen entwickelt neben dem Prägeroboter IDeROBOT das hauseigene RFID-Nummernschild IDePLATE und den Windschutzscheibenaufkleber IDeSTIX. Die Kennzeichen verfügen über RAIN-RFID-Chips mit einer einzigartigen Identifikationsnummer, die von Behörden im stehenden und fließenden Verkehr ausgelesen und mit einer Fahrzeugdatenbank abgeglichen werden kann. Die Technologie ermöglicht Smart Mobility Anwendungen wie Zufahrtskontrollen oder Mautsysteme.

Weiterführende Informationen zum Thema EVI und mehr zu den verschiedenen Anwendungsbereichen finden Sie unter www.electronic-vehicle-identification.com/de.

Mehr über das Unternehmen erfahren Sie unter www.toennjes.com

Pressekontakt

Natascha Dyck
TÖNNJES INTERNATIONAL GROUP GmbH
Syker Str. 201
27751 Delmenhorst
Tel.: +49 4221 795 315
n.dyck@toennjes.com

Folgen Sie uns.



Über TÖNNJES INTERNATIONAL GROUP GmbH

Das Unternehmen TÖNNJES aus Delmenhorst ist ein Technologielieferant und Systemanbieter, der von der Kennzeichenproduktion bis zur Schaffung eines zentralen Zulassungsregisters alle Bereiche der Fahrzeugregistrierung und -identifikation aus einer Hand vertreibt. Mit dem IDePLATE (RFID-Kennzeichen) und IDeSTIX (RFID- Windschutzscheibenaufkleber) hat das Unternehmen Lösungen entwickelt, die vor Manipulation, Betrug und Diebstahl schützen. TÖNNJES vertreibt seine Leistungen über Beteiligungen an 50 Standorten weltweit und beschäftigt mit seinen Partnern rund 2.000 Mitarbeiter*innen.